

**Setze für jeden Absatz die Wortzwischenräume richtig, löse den Schlangensatz auf und/oder schreibe unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung ab.**

## Kommunale Selbstverwaltung und Kommunalwahlrecht in Bayern

### Eigene Aufgaben

Eigene Aufgabensind die ursprünglichen Angelegenheiten einer jeden Gemeinde; sie gehören zum "eigenen Wirkungsbereich". Sie können freiwillig sein oder vom Staat als Pflichtvorgeschrieben werden. Hier mischt sich der Staat nicht in die Ausführung ein, ergibt keine Weisungen.

### Übertragene Aufgaben

Die Gemeinden haben aber auch viele Aufgaben zu erfüllen, die ihnen der Staat überträgt, das sind Aufgaben des "übertragenen Wirkungsbereiches". Der Staat bedient sich der Behördenorganisation der Gemeinden und überwacht mittels Weisungen die Ausführung, damit sie überall im Land einheitlich erfolgt.

### FREIWILLIGE AUFGABEN

FREIWILLIGE AUFGABEN ERFÜLLT EINE GEMEINDE NACH EIGENEM ERMESSEN UND NACH IHREN FINANZIELLEN MÖGLICHKEITEN. SIE ENTSCHIEDET, OB SIE EIN NEUES SCHWIMMBAD BAUT, NEUE BUSSE ANSCHAFFT, EIN HEIMATMUSEUM EINRICHTET, WELCHE ZUSCHÜSSE DAS STADTTHEATER UND DIE ÖRTLICHEN VEREINE ERHALTEN.

### Pflichtaufgaben

Pflichtaufgaben ohne Anweisung sind beispielsweise die Müllabfuhr, die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser, der Bau von Kindergärten und Schulen. Der Kommune ist überlassen, wie sie das regelt. Zunehmend werden diese Aufgaben privaten Unternehmen übertragen. Pflichtaufgaben nach Anweisung müssen von der Gemeinde nach staatlichen Vorgaben erledigt werden; dazu gehören die Auszahlung von Sozialhilfe und Wohngeld, die Bereitstellung von Feuerwehrr, Rettungsdiensten und Katastrophenschutz, die Durchführung von Gemeindewahlen.

### e oder ä - setze richtig ein

Kommunalwahl\_\_n

All\_\_s\_\_chs Jahr\_\_ find\_\_n in Bay\_\_rn Kommunalwahl\_\_n statt. Dann w\_\_rd\_\_n di\_\_ \_\_rst\_\_n Bürg\_\_rm\_\_ist\_\_r (G\_\_m\_\_ind\_\_) bzw. Ob\_\_rbürg\_\_rm\_\_ist\_\_r (St\_\_dt\_\_) sowi\_\_ di\_\_ Mitgli\_\_d\_\_r d\_\_s G\_\_m\_\_ind\_\_rat\_\_s bzw. Stadtrat\_\_s g\_\_w\_\_hlt. Auch di\_\_ Kr\_\_isr\_\_t\_\_ und d\_\_r Landrat w\_\_rd\_\_n an di\_\_s\_\_m Tag g\_\_w\_\_hlt.

W\_\_r darf w\_\_hl\_\_n? All\_\_ D\_\_utsch\_\_n di\_\_ das 18.L\_\_b\_\_nsjahr voll\_\_nd\_\_t hab\_\_n und l\_\_ng\_\_r als 3 Monat\_\_ in d\_\_r G\_\_m\_\_ind\_\_ wohn\_\_n. Mitbürg\_\_r aus \_\_U-L\_\_nd\_\_rn (z.B. Frankr\_\_ich, Holland, B\_\_lgi\_\_n, ...).

W\_\_r darf sich w\_\_hl\_\_n lass\_\_n? All\_\_ D\_\_utsch\_\_n di\_\_ das 18.L\_\_b\_\_nsjahr voll\_\_nd\_\_t hab\_\_n und s\_\_it mind\_\_st\_\_ns 6 Monat\_\_n in d\_\_r G\_\_m\_\_ind\_\_ wohn\_\_n. Mitbürg\_\_r aus \_\_U-L\_\_nd\_\_rn (G\_\_m\_\_ind\_\_rat JA --- Bürg\_\_rm\_\_ist\_\_r N\_\_IN)

Bürg\_\_rm\_\_ist\_\_rwahl

D\_\_r Bürg\_\_rm\_\_ist\_\_r wird dir\_\_kt g\_\_w\_\_hlt. J\_\_d\_\_r Bürg\_\_r hat nur \_\_in\_\_ Stimm\_\_. G\_\_w\_\_hlt ist d\_\_r Kandidat, d\_\_r di\_\_ absolut\_\_ M\_\_hrh\_\_it d\_\_r Stimm\_\_n \_\_rr\_\_icht (m\_\_hr als di\_\_ H\_\_lft\_\_ d\_\_r abg\_\_g\_\_b\_\_n\_\_n Stimm\_\_n). \_\_rr\_\_icht k\_\_in Kandidat im \_\_rst\_\_n Wahlgang di\_\_ absolut\_\_ M\_\_hrh\_\_it, find\_\_t \_\_in\_\_ Stichwahl zwisch\_\_n d\_\_n b\_\_id\_\_n B\_\_w\_\_rb\_\_rn mit d\_\_n m\_\_ist\_\_n Stimm\_\_n statt.

Wahl d\_\_s G\_\_m\_\_ind\_\_-/Stadtrats

J\_\_d\_\_r Bürg\_\_r hat so vi\_\_l\_\_ Stimm\_\_n, wi\_\_ Stadt- bzw. G\_\_m\_\_ind\_\_r\_\_t\_\_ g\_\_w\_\_hlt w\_\_rd\_\_n. D\_\_r W\_\_hl\_\_r darf Stimm\_\_n „h\_\_uf\_\_ln“, \_\_in\_\_m Kandidat\_\_n ab\_\_r nicht m\_\_hr als dr\_\_i Stimm\_\_n g\_\_b\_\_n. Kr\_\_uzt d\_\_r W\_\_hl\_\_r \_\_in „Wahllist\_\_“ (ob\_\_n) an, darf \_\_r nur noch unt\_\_r d\_\_n B\_\_w\_\_rb\_\_rn di\_\_s\_\_r List\_\_ ausw\_\_hl\_\_n. Wird k\_\_in List\_\_ ang\_\_kr\_\_uzt, darf d\_\_r W\_\_hl\_\_r unt\_\_r d\_\_n Kandidat\_\_n all\_\_r Part\_\_i\_\_n fr\_\_i ausw\_\_hl\_\_n. Achtung: Anzahl d\_\_r „G\_\_samstimm\_\_n“ b\_\_acht\_\_n!